

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

27.2.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 27. Februar 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Waarenverkauf.] Wir haben uns entschlossen, den Rest unseres Waarenlagers, welches noch aus Lächer, Casimir, Schwandons, Casimirs- und PiqueWesten, Levantin, Seidenzeug, Mousetin u. besteht, um den Ankaufspreis gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Wir machen dieses einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, und bitten um geneigten Zuspruch. Karlsruhe, den 22. Febr. 1811.

Schneider und Comp.

Karlsruhe. [Gyps feil.] Bei Maurermeister Müller in der neuen Herrengasse ist gebrannter guter Straßburger Gyps, der Centner um 1 fl. 12 kr. fortwährend zu haben. Auch ist bei ihm, und in Dapland bei Schiffmann Goldschmidt, ein Lager von etlichen tausend Simmri rohen Ackergypps das Simmri bei ihm um 15 kr. und in Dapland um 14 kr. zu haben, und kann täglich Simmriweiß abgegeben werden.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogener macht einem verehrlichen Publikum hiermit bekannt, daß bei ihm alle Sorten fein Weismehl, gerollte Gerste, Hirsen, Erbsen, Linsen und alle in dieses Fach einschlagende körnige Waaren um billigen Preis zu haben sind, er empfiehlt sich bestens

Krum, Mehlhändler,
wohnhast in der neuen Stadtanlage, unweit
dem Schlachthaus.

Karlsruhe. [Acker feil.] Im Hardwinkel ist ein halber Morgen Acker aus freier Hand zu verkaufen. Der Kauffschilling kann in 2 Terminen entrichtet werden. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfagen.

Karlsruhe. [Ulmer Gerste.] Bei Heinrich Rosenfeldt in der neuen Adlergasse ist eine Parthie feinste Ulmer Gerste in Commission aufgestellt, die er im Großen und im Kleinen zu sehr billigen Preise verkaufen kann, weswegen er ein verehrungswerthes Publikum um geneigten Zuspruch bittet.

Karlsruhe. [Französische Lichter.] Einem hohen Adel und geehrtem Publikum macht Unterzogener

hiermit die Anzeige, daß er die bisher geführte französische Lichter aller Sorten um weit mehr verbessert, und im Großen um sehr billige Preise verkaufe, im Kleinen das vollständige Gewicht zu 22 kr.

F. Burckhardt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem neuerbauten reformirten Schulhaus, zunächst dem Lycäum ist die mittlere Etage zu vermietthen, besteht in 5 schönen Zimmern, 2 verschlossenen Kammern auf dem Speicher, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus nebst übrigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bei Schneidermeister Berger zu erfagen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse ist ein Logis, bestehend in 4 tapezirten Piegen, an ledige Personen Monat- oder Quartalweise zu vermietthen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Im Comptoir dieses Blattes erfährt man das Nähere.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse ist 1 meublirtes Zimmer für ledige Herren im obern Stock auf den 1. oder 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfagen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Christian Schnabel dem Keltern neben der reformirten Kirche ist der ganze obere Stock auf die lange Straße heraus auf den 23. April zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Herrengasse bei Eisenhändler Meyer Marr, ist ein Logis, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, mit oder ohne Meubel zu verleihen, und kann entweder gleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Dienst-Anträge.

Karlsruhe. [Dienst anbietend.] Ein hiesiges Haus sucht bis kommende Ostern eine ehrliche brave Person von gesetztem Alter, welche gut mit Kindern und sonstigen weiblichen Arbeiten umzugehen weiß, wenn eine solche Person schon bei Kindern gedient hat, ist

es desto besser; man sichert gute Behandlung und honette Belohnung zu. Bei wem? ist bei dem Herausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß er sich hier etablirt hat, und in Klein-Karlsruhe in der Gottesackerstraße wohnt. Er bittet um geneigten Zuspruch und verspricht um die billigsten Preise gute und schöne Arbeit zu liefern.

Johann Müller, Schmidmeister.

Fremde vom 22. bis 26. Februar. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Amtmann Ottelo und Rentmeister Lang aus Hilsbach. Herr Oberhofgerichtsrath von Traitteur aus Mannheim. Herr Domänenrath Zimmer aus Amorbach. Herr Gastgeber Bechtel aus Frankenthal. Herr Buchhalter Ferras aus Schwellingen. Herr Dr. Kraß aus Bruchsal. Herr Commissär Scheerer aus Wiesloch. Herr Obrist von Heimrod aus Bruchsal. Herr Architect Büchler aus Bruchsal. Herr Kaufmann Bergnis aus Mannheim.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 15. Februar. Friedrich Jakob, Vat. Ludwig Christoph Kiefer, Bäcker und Schuhmachermeister.

Den 17. Christoph, Vat. Herr Elias Kutsch, Mechanikus beim Hoftheater.

Den 18. Karl Ludwig, Vat. Johann Georg Lindner, Bürger und Pfästerermeister.

Den 21. Christiane, Vat. Heinrich Walter, Bauführer in Göttsau.

Den 21. Louise Wilhelmine, Vat. Johann Friedrich Wagner, Bürger und Bäckermeister.

(Kopulirt.) Den 24. Febr. Christian Wolfgang Kabisch von Lommatzsch in Sachsen, in Diensten des Herrn Ministers von Edelheim, und Jungfer Sophie Auguste Huffeld, weil. Herrn Johann Christoph Huffelds, Rathsverwandten und Schuhmachermeisters mit weil. Frau Catharina Johanne, geb. Heckelin ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Bestorben.) Den 8. Februar. Herr Johann Jakob Piron, Rathsverwandter und Gastgeber zum Karlsruher Hof, alt 57 Jahr, 3 Monat und 9 Tage, starb an den Folgen eines Blutsorzes.

Den 10. Herr Friedrich Ludwig Meles, Großherzogl. Hofkoch, ein Ehemann, alt 30 Jahr, 8 Monat und 13 Tage, starb an Entkräftung.

Den 10. Amalie Elisabeth, Vat. Andreas Wölcker, Bürger und Schuhmachermeister, alt 4 Tage, starb an den Sichtern.

Den 13. Katharina Sara, geb. Bauer, weil. Johann Georg Wickers, gewesenen Bürger und Schneidermeister hinterlassene Wittwe, alt 77 Jahr, starb an Altersschwäche.

Den 13. Christine Eberhardine, geb. Herb, Ehefrau des Buchdruckerey-Verwandten Joh. Friedrich Hartmann, alt 42 Jahr und 6 Monate, starb an kramphastiger Entkräftung.

Den 13. Wilhelm Jakob Justus, Vat. Jakob Köppler, Maurer und Hintersaß in Klein-Karlsruhe, alt 9 Monat und 15 Tage, starb an einem Bahnsieber.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. Februar 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	8	20	8	34	8	20	Ein Weck zu						Das Grund.			
Neuer Kernen	8	20	8	34	9	—	1 kr. hält	—	7½	—	—	—	Ochsenfleisch	9	9	
Alter Kernen	8	20	8	34	9	—							Schweinef.	6	—	
Waizen	8	30	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	15	—	4	—	Rindfleisch	7	8	
Neues Korn	—	—	—	—	5	52							Rohfleisch	6	—	
Altes Korn	—	—	—	—	5	52	Weißbrod zu						Kalb fleisch	7	7	
Sem. Feucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	16	1	15		Käuplingeß	—	—	
Gersten	4	—	4	16	4	16							Hammelf.	8	—	
Haber	3	30	3	50	3	20	Schwarzbrod						Schweinef.	9	9	
Weißkorn	6	24	6	21	8	—	zu 5 kr. hält	1	6	—	—		Dosenzunge	9	9	
Erbsen d. Gri	1	4	—	—	1	—							Dahennaul	12	—	
Linzen	1	12	—	—	1	12	dito zu 10 kr	1	13	1	7		Ochsenf.	9	—	
Hobnen	—	—	—	—	—	—							Kalb fleisch	16	—	

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweinechmalz 26 kr. — Butter 19 kr. Lichter 20 kr. — Saife 18 kr. — Unschlitt der Centner 23 fl 20 kr. 7 Eyer 8 kr.